

Gültig ab 2026.HS

Modulbezeichnung: Medienproduktion 1		
Modulkürzel	I.BA.MK.ID-MEP1.26HS	
ECTS Credits	3	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
Modulverantwortung	Birgit Fuhrmann	
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul	Studienabschnitt Hauptstudium
Bestehensbedingungen	Note ≥ 4.0	
Bemerkungen	Das Modul ist für die Vertiefungen Language Engineering und Multimodale Kommunikation als Wahlpflichtmodul der Modulgruppe Kompetenzerweiterung im 5. Semester wählbar.	

Kursbeschreibung: Medienproduktion 1	
Modulkürzel	I.BA.MK.ID-MEP1.26HS.K
ECTS Credits	0
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulverantwortung	Birgit Fuhrmann
Beschreibung des Moduls	A. Grundlagen der Dokumentanalyse • Analyse von Informationseinheiten in Plaintext • Domänenspezifische Strukturen (z.B. Anleitungen vs. Rezepte) • Mikro- und Makrotypographie als Gestaltungselemente B. Dokumentvorlagen und semantische Strukturierung • Konzept der Formatvorlagen als semantisches Tagging • Formattypen und ihre Anwendung (Absatzformate, Zeichenformate, Listen- und Tabellenformate) • Voraussetzungen für professionelle Vorlagenentwicklung C. Werkzeuge der Dokumentverarbeitung • Microsoft Word für professionelle Vorlagenentwicklung (Kernfunktionen, Best Practices) • FrameMaker als Hybridlösung (Absatzorientiertes Arbeiten, Strukturiertes Arbeiten) • PDF als elektronisches Papier (Acrobat-Werkzeuge, Anwendungsfälle) D. Effiziente Werkzeugnutzung Editoren-Typologie • Plaintext-Editoren (Reine Textdarstellung, Direkte Zeichenmanipulation). • Beispiele: VS Code, Sublime Text, Vim (Hexadezimal-Editoren) • Binäre Dateiverarbeitung (Debugging und Analyse, Tools wie HxD, Hex Workshop) • Rich-Text-Editoren (WYSIWYG-Darstellung, Integrierte Formatierung) • Beispiele: Word, LibreOffice Writer Werkzeugfeatures (Syntax-Highlighting, Regex-Unterstützung, Code Folding, Multi-Cursor Editing) Workflow-Optimierung (Tastaturkürzel, Snippets und Templates, Versionskontrolle) E. Moderne Aspekte • Integration von LLMs in den Dokumenterstellungsprozess • Praktische Anwendungen und Grenzen

Kursbeschreibung: Medienproduktion 1

Lernziele des Moduls

Haltung

- Entwickeln eines Qualitätsbewusstseins für professionelle Dokumenterstellung
- Wertschätzung für die Bedeutung semantischer Strukturierung
- Kritische Reflexion über die Wahl geeigneter Werkzeuge und Methoden
- Verantwortungsbewusstsein für nachhaltige und wartbare Dokumentvorlagen
- Bereitschaft zur Evaluation und Auswahl geeigneter Tools

Wissen

- Kenntnis der Prinzipien von Mikro- und Makrotypographie
- Verständnis domänenspezifischer Dokumentstrukturen
- Kenntnis der verschiedenen Formatvorlagentypen
- Verständnis verschiedener Editorkonzepte
- Wissen über Dateiformate und deren Handhabung
- Kenntnis von Regex-Grundlagen
- Verständnis von Build- und Transformationsprozessen

Können

- Systematische Analyse von Dokumentstrukturen
- Entwicklung professioneller Dokumentvorlagen
- Effiziente Nutzung verschiedener Editortypen
- Anwendung von Regex für Textmanipulation
- Troubleshooting bei Dateiformat-Problemen
- Integration von Tools in Dokumentationsprozesse
- Optimierung von Arbeitsabläufen

Bestehensbedingungen

Note $\geq$ 4.0

Leistungsbeurteilung

Modulendprüfung	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung	Sozialform	Szenario/Format
Mündliche Prüfung	Note	20	40%	Einzelarbeit	Alles erlaubt

	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung	Sozialform	Szenario/Format
Projektarbeit als Vorbereitung für mündliche Prüfung <i>Präsentation einer selbst entwickelten Dokumentvorlage zu einem Informationsprodukt (60 %) und anschliessendes Fachgespräch mit Wissensfragen zu den Kursinhalten (40 %).</i>	Note		60%	Einzelarbeit	Alles erlaubt

Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium

Keine

Unterrichtsmethoden

- Seminar | Eingesetzte Sozialformen:

Unterrichtsgliederung

	Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium
Unterricht	18 h	-	
Total	18 h	0 h	72 h

Kursbeschreibung: Medienproduktion 1

Bemerkungen

Mündliche Prüfung (20 Minuten): Präsentation einer selbst entwickelten Dokumentvorlage zu einem Informationsprodukt (60 %) und anschliessendes Fachgespräch mit Wissensfragen zu den Kursinhalten (40 %).